

Neumann Andrea

Betreff: WG: Planung eines Öffentlicher Trinkwasserspenders am Wichlinghauser Markt
Anlagen: Lageplan Wichlinghauser Markt Trinkwasserspender(SW10194520).PDF

Von: Lederer Stefan <Stefan.Lederer@stadt.wuppertal.de>
Gesendet: Montag, 21. Juni 2021 07:13
An: Gertz Nina <Nina.Gertz@waw.wuppertal.de>
Cc: Reichl Hannelore <Hannelore.Reichl@stadt.wuppertal.de>; Bassage Christian <christian.bassage@stadt.wuppertal.de>; Droste Dirk <Dirk.Droste@stadt.wuppertal.de>; Schilling Frank <Frank.Schilling@stadt.wuppertal.de>
Betreff: WG: Planung eines Öffentlicher Trinkwasserspenders am Wichlinghauser Markt

Guten Morgen Frau Gertz,

grundsätzlich haben wir nichts dagegen. Bau und Betrieb können wir nicht übernehmen, aber das haben Sie ja schon festgestellt. Wir hatten letztens schon mal eine Anfrage zum Laurentiusplatz.

Bezüglich möglicher dauerhafter Einschränkungen für den Verkehr, d.h. bei der finalen Standortwahl, sollte immer jemand von 104.1 (Verkehrslenkung, Sondernutzung) dabei sein. Bitte sprechen Sie dazu Herrn Schilling an. Der Wichlinghauser Markt ist schon recht eng belegt. Aber die Akteure vor Ort kennen das.

M. f. Gruß

Stefan Lederer

104.2
5521

Von: Gertz Nina <Nina.Gertz@waw.wuppertal.de>
Gesendet: Freitag, 18. Juni 2021 15:29
An: Lederer Stefan <Stefan.Lederer@stadt.wuppertal.de>
Betreff: Planung eines Öffentlicher Trinkwasserspenders am Wichlinghauser Markt

Hallo Herr Lederer,

in der oben genannten Angelegenheit wende ich mich an Sie, weil die Stadt Wuppertal-Ressort 104- als Eigentümer des Wichlinghauser Marktes im Grundbuch eingetragen ist. Sofern Sie nicht zuständig sind, bitte ich Sie, meine Antwort an die richtige Stelle innerhalb von Ihrem Ressort weiter zu leiten.

Die Bezirksvertretung Wichlinghausen hat gegenüber dem WAW Interesse an der Errichtung eines Trinkwasserspenders am Wichlinghauser Markt bekundet. Nach einer seit Ende letzten Jahres bestehenden Zuständigkeit des WAW würden der Erwerb, die Installation und der Betrieb des Trinkwasserspenders durch den WAW erfolgen. Die Mittel für die Erstinstallation des Spenders Aufgrabung etc., Anschaffung des TW-Spenders und erste Laboruntersuchungen sollen von der BV oder dem Verein Wir in Wichlinghausen (WiW) generiert und dem WAW zur Verfügung gestellt werden. Die laufenden Kosten sollen vom WAW getragen werden.

Es ist geplant, dass der Verein WiW den Trinkwasserspender von Montag-Freitag einer Sichtkontrolle unterzieht, kleinere Verunreinigungen beseitigt und bei etwaigen Auffälligkeiten den WAW informiert. Außerdem wird das Bergischer Wasserlabor am Trinkwasserspender zunächst 1 x pro Monat Proben nehmen und diese untersuchen.

Ein möglicher Standort für den Trinkwasserspender wurde am Wichllinghauser Markt noch nicht identifiziert. Am **25.06.2021 um 9:00 Uhr** ist am Wichllinghauser Markt aber ein Besichtigungstermin mit Vertreter*innen der WSW, Herrn Rücker, dem WAW und des Vereins WiW geplant, um ggf. geeignete Standorte in Augenschein zu nehmen.

Ich möchte mich nun gerne mit Ihnen abstimmen, ob Sie grundsätzlich mit der Errichtung eines Trinkwasserspenders am Wichllinghauser Markt einverstanden wären. Anschaffungs- oder Unterhaltungskosten kämen auf das Ressort 104 nicht zu. Betreiber des Geräts wäre allein der WAW. Wenn die jetzigen Überlegungen tatsächlich zur Umsetzung kommen würden, müsste das Ressort 104 als Grundstückseigentümer lediglich einen vom WAW vorbereiteten Antrag auf Errichtung eines Trinkwasser-Hausanschlusses stellen (gegen eine interne Kostenübernahmeerklärung des WAW).

Außerdem möchte ich anregen, dass ein Mitarbeiter aus Ihrem Ressort an dem Besichtigungstermin am 25.06. teilnimmt.

Noch eine Info zur Art der vom WAW für die derzeit im Stadtgebiet geplanten Trinkwasserspender: Aus Kostengründen haben wir uns für das Standardmodell von Join the Pipe entschieden, welches in den Niederlanden vielfach im Einsatz ist (siehe Anlage). Es handelt sich um einen Trinkwasserspender, der auf Knopfdruck läuft, also nicht um einen sogenannten Dauerläufer, bei welchem permanent Wasser läuft. Das Modell soll auch an anderen Standorten-derzeit sind Standorte in Langerfeld-Beyenburg und Elberfeld-West im Gespräch- zum Einsatz kommen, so dass in der Bevölkerung ein gewisser Wiedererkennungseffekt eintritt. Die Farbgebung ist noch nicht festgelegt, ich denk an ein freundliches grau mit der Aufschrift Trinkwasser in blau. Die Trinkwasserspender sollen wegen der negativen Folgen von Frost für die Geräte nur ca. 29 Wochen im Jahr im Einsatz (April –Oktober) sein.

Ich würde mich freuen, wenn Sie mir zu meinem Anliegen möglichst schnell eine Rückmeldung geben könnten!

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Viele Grüße

Nina Gertz

Betriebsleiterin
Eigenbetrieb Wasser & Abwasser Wuppertal
Tel.: 5465